

L03793 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 28. 4. 1930

, Wien 28. 4. 30.

lieber Doctor Stefan Zweig,

erst vor etlichen Tagen hab ich das »Lamm« auf der Bühne gesehen und Dank Ihnen erst heute für das schöne Werk, an dem ich eine rechte Publikumsfreude gehabt habe – ganz abgesehen von ethischen, aesthetischen, handwerklichen und theatralischen Befriedigungen, die aus dem Stücke quellen. (Ebenso pedantisch möchte ich bemerken, dass mir die Eintheilung in 2 Theile, erster in 5, zweiter in 4 Bildern lieber gewesen wäre als in »3 Akten«)

Im ganzen wars ein darstellerisch wohl gelungner Abend, sehr reinliches Burgtheater und in manchen Momenten mehr oder viel mehr.

Hoffentlich sprech ich Sie bald wieder – ich finde ‚man thut das zu selten.

Sehr herzlich

Ihr

ArthSchnitzler

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 28. 4. 1930 in Wien  
Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [29. 4. 1930 – 3. 5. 1930?] in Salzburg

⊗ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 704 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

ʒ *etlichen Tagen*] Siehe A.S.: *Kulturveranstaltungen*, 23.4.1930.

## Index der erwähnten Entitäten

### Burgtheater

Aufführung von Das Lamm des Armen, 23.4.1930, 1  
Burgtheater, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

ZWEIG, STEFAN (28. 11. 1881 Wien – 23. 2. 1942 Petrópolis), Schriftsteller  
– *Das Lamm des Armen. Tragikomödie in drei Akten*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 28. 4. 1930. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03793.html> (Stand 15. Februar 2026)